

25. Oktober 2011/pr25

Sperrfrist: Heute 16.30 Uhr

13. Einbürgerungsfeier im Hamburger Rathaus

Auf der dreizehnten Einbürgerungsfeier hat Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz die neuen Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt mit ihren Familien im Festsaal des Hamburger Rathauses begrüßt. Stellvertretend für alle 1396 Personen, die vom 1. Mai bis zum 31. Juli 2011 in Hamburg die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten haben, überreichte Bürgermeister Scholz die Einbürgerungsurkunden in einem feierlichen Akt an neun Neubürgerinnen und Neubürger. Über 500 Neubürgerinnen und Neubürger sind der Einladung des Senats gefolgt und mit ihren Familien ins Rathaus gekommen, um gemeinsam mit der Bürgerschaftspräsidentin **Carola Veit** und weiteren Vertretern des Senats, der Hamburgischen Bürgerschaft, der Bezirke, und der Hamburger Verwaltung diesen erinnerungsreichen Tag zu feiern.

Hamburgs Erster Bürgermeister **Olaf Scholz** begrüßte die die neuen deutschen Staatsangehörigen in seiner Rede und betonte: *„Hamburgerinnen und Hamburger sind die meisten von Ihnen schon länger, Deutsche sind Sie jetzt mit Ihrer Einbürgerung geworden. Wer hier lebt, wer sich auf Deutschland einlassen will und wer sich zu Deutschland bekennt, der sollte auch alle Rechte und Pflichten haben, um an unserem öffentlichen Leben teilzunehmen und sich in unsere Gesellschaft einzubringen. Nur so können wir voneinander lernen und nur so kann Hamburg auch in Zukunft die weltoffene, vielfältige Metropole bleiben, die sie ist.“*

Im Anschluss sprach die türkisch-stämmige **Meryem D. Çelikkol** zu den Gästen, die seit April 2010 als Projektleiterin des Einbürgerungsprojektes „Ich bin Hamburger!“ arbeitet und in ihrer Festrede von ihren Erfahrungen berichtete: *„Mit welcher Nationalität man geboren wird, kann man nicht beeinflussen, aber für eine Einbürgerung in das Land in dem man lebt, kann man sich bewusst entscheiden. Ich wünsche mir, dass sich auch in Zukunft viele für die deutsche Staatsangehörigkeit entscheiden. Mit unserem Projekt und den 73 ehrenamtlichen Einbürgerungslotsinnen und -lotsen können wir weiter dazu beitragen, individuelle Ängste und verwaltungstechnische Hürden abzubauen und jeden einzelnen auf seinem ganz persönlichen Weg zu begleiten.“*

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Chorleiter **Peter Schuldt** vom Projekt „Young ClassX“ Der Unterstufenchor der Stadtteilschule Harburg sang u.a. die Hamburg Hymne „Hammonia“ und unterstützte am Ende der Feier alle Gäste beim gemeinsamen Singen der Deutschen Nationalhymne.

Auf Einladung des Senats finden seit Herbst 2006 in regelmäßigen Abständen Einbürgerungsfeiern statt, um die Entscheidung für die deutsche Staatsangehörigkeit in einem festlichen Rahmen zu würdigen. Die nächste Einbürgerungsfeier findet voraussichtlich im Februar 2012 statt.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.hamburg.de/eza und www.einbuengerung.hamburg.de

Für Rückfragen:

Pressestelle des Senats, Simone Ollesch,
Telefon: (0 40) 4 28 31 - 2155, E-Mail: Simone.Ollesch@sk.hamburg